

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

255 (14.9.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255. Drittes Blatt. Donnerstag den 14. September

1899.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 27 586. In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Firmenregister zu Band II D.B. 605 zur Firma „Hermann André“ in Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
2. In das Gesellschaftsregister zu Band I D.B. 232 zur Firma „Vogel & Schnurmann“ in Karlsruhe: Kaufmann Leo Vogel dahier ist als vollberechtigter Teilhaber in die Gesellschaft eingetreten.
3. In das Firmenregister zu Band I D.B. 410 zur Firma „F. Vausbad“ in Karlsruhe: Ehevertrag des Firmeninhabers mit Weinhändler Wilhelm Burkart Wwe., Elisabeth geborene Heß dahier, d. d. Karlsruhe, den 14. August 1899, wonach jeder Teil von seinem gegenwärtigen und künftigen fahrenden Vermögen nur den Betrag von 50 M. in die Gemeinschaft einwirft, während alles übrige fahrende und liegenschaftliche Vermögen nebst den gegenwärtigen und künftigen Schulden eines jeden Teils von der Gemeinschaft ausgeschlossen bleibt.
4. In das Gesellschaftsregister zu Band IV D.B. 15 zur Firma „Falke & Roemer, süddeutsche Sterbewäsche-Industrie“ in Karlsruhe: Ehevertrag des Gesellschafters Hermann Roemer mit Kaufmann Karl David Meyer Wwe., Anna geborene Dürr von Rothenburg a. T., d. d. Karlsruhe, den 19. August 1899, wonach die Brautleute zur Beurteilung ihrer künftigen ehelichen Güterrechtsverhältnisse das Gebot der völligen Vermögensabsonderung nach L.R.S. 1536 ff. des badischen Landrechts wählen.

Karlsruhe, den 13. September 1899.

Großh. Amtsgericht III.

Fürst.

Bekanntmachung.

Nr. 13 098. Den nachbezeichneten Straßen werden hierdurch die beigegebenen Namen gegeben:

1. Der zwischen Wendtstraße und Händelstraße von der Kaiser-Allee zur Hildebrandpromenade hinziehenden Straße der Name „Richard Wagnerstraße“ (Richard Wagner, Komponist, geb. 1813, gest. 1883).
2. Der von der Hildebrandstraße in nordöstlicher Richtung gegen die Maxaubahn und die Händelstraße hinziehenden Straße der Name „Brahmsstraße“ (Johannes Brahms, Komponist, geb. 1833, gest. 1897).
3. Der von der Bachstraße nach der Brahmsstraße hinziehenden westlichen Parallelstraße zur Händelstraße der Name „Schumannstraße“ (Robert Schumann, Komponist, geb. 1810, gest. 1856).
4. Der von der Brahmsstraße nach der Maxaubahn östlich und parallel der Hildebrandstraße hinziehenden Straße der Name „Schubertstraße“ (Franz Peter Schubert, Komponist, geb. 1797, gest. 1828).
5. Der Parallelstraße zwischen Hildebrandstraße und Eisenbahnstraße der Name „Gluckstraße“ (Christof Willibald Gluck, Komponist, geb. 1714, gest. 1787).

Karlsruhe, den 11. September 1899.

Der Stadtrat.

Schneller.

Lacher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 15. September 1899, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Büff.t, 1 Vertico, 2 Schreibtische, 2 Kleiderkästen, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Landschaftsbilder, 2 Nähmaschinen, 1 Orchestrion, 1 Schuttwagen, 2 Hochräder, 1 Werkbank mit Schraubstock, 2 Ambosse, versch. neue Schlösser, allerlei Handwerkszeug und Material für Mechaniker, 1 Warthe altes Eisen, Blech, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Leder, Gummi, Feilspähne, Stahl, Bücher, Kleider, Bilder etc., 1 Glaskasten mit Cigaretten, versch. Ladenwaaren, als: Feigenkaffee, Muskatnüsse, Toilette-Seifen, Seifenpulver, Waschsteine, Nudeln, Macaroni, Eier-Einlauf, Cichorien, Putztücher und Meismehl, ca. 150 Pf. Daten, 86 versch. Unterrocke, 27 weiße Herrenhemden, 1 Ladentheke, 2 Körbe, 1 Meißel, 2 Prachtbanddecken, 1 Maskenanzug, Herrenkleider und Oberzieher, Pfeifen, Hemden, Unterhosen, Taschentücher und Anderes mehr.

Karlsruhe, den 11. September 1899.

Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Darlanden.

Kohlenlieferung.

Die Gemeinde Darlanden bedarf zur Feuerung für den Winter 1899/1900 300 Zentner gefebte Ruckkohlen I. Sorte.

Angebote für die Lieferung ab Maxau wolle bis 21. d. M. beim Gemeinderath eingereicht werden.

Darlanden, den 12. September 1899.

Gemeinderath.

Bürgermeister Pferrer.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 52 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

* Kaiser-Allee 29 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller und 1 Kammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Karlstraße 85 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör wegzugsbaher sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock. Preis 550 M.

* 21. Karlstraße 93 sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist ein gebrauchter Herd billig zu verkaufen.

* 21. Kurvenstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten.

* Leopoldstraße 44 ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Kellern, Badzimmer, 2 Zimmer im 4. Stock, Anteil an Waschküche und Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Waldhornstraße 33, parterre.

* Luisenstraße 41 ist sofort oder 1. Oktober der 2. Stock, eine schöne, freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Gasheizung, Waschküche und Trockenspeicher, auf's Bequemste eingerichtet, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Schützenstraße 91 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche, Keller, sowie Anteil am Trockenspeicher, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Waldstraße 88 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche etc., sowie 2 Zimmer, Küche etc. auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch links.

* Eine schöne Wohnung von 3 oder 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit freier Aussicht, gegenüber der Johannisikirche, auch mit Koch- und Leuchtgas versehen, ist im 3. Stock des Vorderhauses auf 1. Oktober oder sogleich zu vermieten und zwar sehr preiswürdig. Zu erfragen Luisenstraße 34 im zweiten Stock des Vorderhauses.

Offe Näppurrer- u. Luisenstraße 68 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. 41.

Wohnungen zu vermieten.

— Augustastrasse 12 (Neubau) sind Wohnungen von je 4 Zimmern, Bad nebst Balkon und Veranda sowie reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres hierüber beim Eigentümer Viktoriastraße 17, parterre.

21. Werkstätte,

eine große, helle, ist auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Waldstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 64, 3 Treppen hoch, sind 2 möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort an 2 solbde Arbeiter zu vermieten: Marienstraße 1, 4. Stock.

— Amalienstraße 33 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Herrenstraße 16 ist eine Treppe hoch ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Schützenstraße 93 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer mit besonderm Eingang sofort zu vermieten.

* 21. Hirschstraße 30 ist im Seitenbau, parterre, ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Blumenstraße 27 sind 2 unmoblierte, ineinandergehende Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Oktober an ein solides Fräulein zu vermieten. Näheres Amalienstraße 75 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Akademiestraße 71, neue, eine Treppe hoch, dem Palais Prinz Karl gegenüber, ist ein möbliertes Zimmer mit Nordlicht nebst guter Pension zu vermieten. Beste Empfehlungen zu Gebote. Ebendasselbst ist eine heizbare, tapetzierte, unmoblierte Mansarde zu vermieten.

***2.1. Commis,**
 28 Jahre alt, militärfrei, solid und zuverlässig, des Französischen in Wort und Schrift mächtig (im Auslande erlernt), 3 Jt. in großer Fabrik-Geschäft in ungehindigster Stellung, wünscht sich zu verändern. Offerten unter Nr. 6459 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

S. Stellen suchen:
 1 th. Restaurationsköchin,
 3 Privatmädchen, 2 Kindermädchen,
 2 th. Kellnerinnen.
 Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben dem Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Zum Serviren
 nimmt ein Mädchen für Samstag Abends und Sonntag Nachmittags eine Aushilfsstelle an. Offerten unter Nr. 6462 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schuhgeschäft.
 *2.1. Ein tüchtiger Schuhmacher wünscht in einem besseren Schuhgeschäft die Reparaturen zu übernehmen. Offerten unter Nr. 6469 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vorhänge! Vorhänge!
 werden in kürzester Frist wie neu hergestellt, gestärkt und gespannt, das Paar 70 Pf., wenn gewaschen M. 1.20. Ebenso werden auch Krage und Manschetten, Vor- und Oberhemden tabellos schön gewaschen und gebügelt. Näheres Bäbringerstraße 98 im Seitenbau, parterre.

Schirme
 werden billig und gut überzogen sowie repariert: Herrenstraße 16, eine Treppe hoch.

Rohrstühle
 jeder Art werden schön und gut geflochten: Noe, Kurvenstraße 27.

Verloren
 ein gebrauchter Kinderschuh auf dem Wege von der Kriegerstraße zur Erbprinzenstraße. Gest. Abzugeben gegen Belohnung bei Schuhmachermeister Eisenlohr, Erbprinzenstraße.

Doppelhaus-Verkauf.
 * Infolge Bezugs verkaufe mein in der Durlacher Allee gelegenes, vierstöckiges, sehr rentables Doppelhaus. Im Stoc befinden sich 6 Zimmer, 2 Küchen, Balkon, Veranda. Für Kapitalisten sehr empfehlenswert. Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter Nr. 6470 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus, ein sehr rentables, mit Einfahrt, Laden, großen Magazinsräumlichkeiten, schönem Keller, am Hauptbahnhof gelegen, für jedes Geschäft geeignet, ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 6468 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen:
 neues, feines Bett- und Tischzeug: Leopoldstraße 8, eine Treppe hoch. *2.1.

* Eine gut erhaltene Bettlade mit 2 schönen Matratzen ist billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße 22 im 4. Stoc. Händler verboten.

*3.1. Umstände halber werden billig veräußert: interessante, ältere Notendrucke u. Kompositionen-Manuskripte, sowie verschiedene silberne Gedenkhaler, Gulden und bronzene Kunstmedaillen. Offerten unter Nr. 6461 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Wegen Umzug sind billig zu verkaufen: 2 eiserne und 2 verbleibbare Flaschenständer aus Holz; ebendasselbst ist auch ein gut erhaltenes Kinderbett zu verkaufen: Amalienstraße 14a „zum Klapphorn“.

* Eine Bettlade mit Kofst und Matratze, ein einthüriger Kasten, 4 Rohrstühle, 2 Spiegel in braunen Rahmen, alles noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Ein Tafelklavier,** gut erhalten, ist wegen Umzug billig zu verkaufen: Luitensstraße 24 im 4. Stoc.

***2.1. Sehr billig zu verkaufen:**
 1 Tisch, für Näherinnen oder Schneider passend, neu, ein Küchenschrank, Ladenwaage und noch Verschiedenes wegen Platzmangel. Frau Becker, Georg-Friedrichstraße 18 im Laden.

***2.1. Flaschenschraub,** ein eiserner, ist billig zu verkaufen: Luitensstr. 68.

***2.1. Fahrräder,** ein Straßenrenner und eine Tourenmaschine, gut erhalten, stehen billig zum Verkauf: Herrenstr. 5.

Fahrräder zu verkaufen.
 *2.1. Zwei gebrauchte, noch sehr gut erhaltene Halbbrenner und 1 Tourenmaschine (Kapsleräder) für 70 und 80 Mk. sind zu verkaufen: Marienstraße 59 im Hinterhaus, 2. Stoc.

2 Schaufensterkasten
 mit größeren Glasscheiben sind billig abzugeben bei
Gebr. Ettliger.

Ein Kontorabschluss
 in gutem Zustande mit Thüre und Schalter ist billig zu verkaufen: Sofienstraße 70.

***2.1. Herd zu verkaufen,** ein gut erhaltener, mittlerer Größe. Näheres Amalienstraße 53 im 2. Stoc.

***3.1. Ein Herd,** noch neu, wenig gebraucht, und eine Chiffonniere sind preiswürdig zu verkaufen: Schwanenstr. 18.

Herbstpaletot und schwarzer Anzug
 sind billig zu verkaufen: Kapellenstraße 70 im 2. Stoc.


Junge Boxer-Hunde, echte Rasse, sind preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 23, 4 Treppen hoch.

Bierflaschen zu kaufen gesucht.
 * 50 große Bierflaschen werden zu kaufen gesucht: Uhlandstraße 16 im Laden.

Brand-Malerei.
 Specialgeschäft von
Ernst Kirchenbauer, Zeichner
 und **Holzbrandtechniker,**
Kaiser-Passage 11
 (und Baden-Baden, Sofienstraße 14).
Größte Auswahl in Gegenständen zum Brennen und Bemalen.
1^a Brennapparate, Artikel für Kerbschnitzen.

Geldsorten vom 12. September 1899.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.20	16.16
„ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.16
Ducaten	9.67	9.63
do. al marco	—	—
Engl. Sovereigns	20.42	20.38
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber	81.80	79.80
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—



Donnerstag und Freitag, sowie täglich frisch eintreffend:
 Schellfische . . . per Pfd. 27—35 Pf.,
 Rothzungen . . . per Pfd. 60 Pf.,
 Schollen „ „ 50 Pf.,
 Cablian im Ausschnitt „ „ 40 Pf.,
 Seelachs „ „ „ 40 Pf.,
 Seehecht „ „ „ { 70 Pf.,
 „ „ „ { 80 Pf.,
 ffr. Tafelzander „ „ 95 Pf.,
 alles in bekannt feiner, frischester prima Waare.

Bei Vorausbestellung wird jeder Fisch auf Wunsch köchfertig zugerichtet.

Frei in's Haus!
 Geräucherte Schellfische,
 „ See-Mal,
 Bismarckharinge,
 Kollmops,
 russ. Sardinen,
 Bratschellfische,
 neue holl. Bollharinge,
 en gros en détail.

Hochsee-Fischhandlung,
 * Amalienstraße 27.

Heirats-  **partien.** Fordern Sie reiche 3 bis 400 mit Bild z. Auswahl im gut verschloss. Couvert discret. D. M., Berlin 9. *13.7.

Dankjagung.
 * Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich des uns so schwer betroffenen Verlustes unserer lieben Tochter, Schwester und Schwägerin
Mina Steinacker,
 für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie für die reichen Blumenpenden, besonders auch für die liebevollsten Beweise während ihrer schweren Krankheit spricht herzlichsten Dank aus
 die tiefgebeugte Mutter:
Elise Steinacker, Wwe.,
 und Familie.


Schwarzwaldverein
 (Section Karlsruhe).
 Donnerstag den 14. September 1899
Vereinsabend
 im Tannhäuser (Jagdzimmer).

